



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Große Lerngrammatik Französisch (Niveau: A1 - C1)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	14	8.2 Die expressive Funktion der Intonation	43
Aussprache und Schreibung	19	Auf den Punkt gebracht	44
Kapitel 1		Und wenn Sie noch neugierig sind ...	48
Die Aussprache	20	Kapitel 2	
1 Die Laute des Französischen	21	Die Schreibung	49
1.1 Die Vokale	21	1 Das Alphabet	49
1.2 Die Konsonanten	25	1.1 Die Buchstaben des französischen Alphabets	49
2 Wichtige Regeln zur Aussprache einiger Vokale	28	1.2 Buchstabieren	50
2.1 Das „stumme e“	28	2 Homophone Wörter	50
2.2 Die Laute [e], [ə] und [ɛ]	30	3 Die Akzente (<i>les accents</i>)	52
2.3 Das <i>tréma</i> (¨)	30	4 Der Apostroph (<i>l'apostrophe</i>)	54
3 Wichtige Regeln zur Aussprache einiger Konsonanten	31	5 Der Bindestrich (<i>le trait d'union</i>)	55
3.1 Aussprache von <i>s</i>	31	6 Die Satzzeichen	56
3.2 Aussprache von <i>g</i>	32	6.1 Überblick	56
3.3 Die Aussprache von <i>c</i> und die <i>cédille</i>	32	6.2 Der Punkt	56
3.4 Aussprache von <i>h</i>	33	6.3 Das Komma	57
3.5 Aussprache von <i>x</i>	34	6.4 Das Ausrufezeichen	58
4 Nicht gesprochene Buchstaben	35	7 Groß- und Kleinschreibung	59
5 Gebundene Aussprache und <i>liaison</i>	36	8 Die Worttrennung	60
5.1 Gebundene Aussprache	36	Auf den Punkt gebracht	62
5.2 Die <i>liaison</i> (Bindung)	36	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	63
6 Assimilation	40	Das Substantiv und seine Begleiter	65
6.1 Assimilation innerhalb eines Wortes	40	Einführung	66
6.2 Assimilation zwischen Wörtern	40	Kapitel 3	
7 Die Betonung	40	Das Substantiv	69
7.1 Endbetonung	41	1 Das Genus der Substantive	70
7.2 Expressive Betonung	42	1.1 Genus von Substantiven natürlichen Geschlechts	70
8 Die Intonation	42		
8.1 Die distinktive Funktion der Intonation	42		

Inhalt

1.2 Substantive mit grammatischem Geschlecht	72
1.3 Besonderheiten beim Genus	77
2 Die Pluralbildung	78
2.1 Grundregel der Pluralbildung	78
2.2 Sonderformen bei der Pluralbildung	80
2.3 Weitere Unregelmäßigkeiten	81
2.4 Pluralbildung der zusammengesetzten Substantive (Komposita)	82
Auf den Punkt gebracht	84
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	85

Kapitel 4 Der Artikel

1 Der bestimmte Artikel	86
1.1 Formen	86
1.2 Gebrauch	89
2 Der unbestimmte Artikel	93
2.1 Formen	93
2.2 Gebrauch	94
3 Der Teilungsartikel (<i>l'article partitif</i>)	95
3.1 Formen	95
3.2 Gebrauch	97
4 Der Null-Artikel	98
4.1 Fehlen des bestimmten oder unbestimmten Artikels	98
4.2 Das Fehlen des Teilungsartikels	99
Auf den Punkt gebracht	101
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	103

Kapitel 5 Das Adjektiv

1 Grundregeln	104
---------------	-----

1.1 Genus	104
1.2 Numerus	106
1.3 Übereinstimmung des Adjektivs mit dem Substantiv	107
1.4 Stellung	109
2 Besonderheiten bei den Adjektiven	110
2.1 Besonderheiten beim Genus der Adjektive	110
2.2 Unregelmäßige Formen	112
2.3 Unveränderliche Adjektive	113
2.4 Adjektive, die vor oder nach dem Substantiv stehen können	114
2.5 Zusammengesetzte Adjektive	115
2.6 Adjektivergänzungen	116
3 Steigerung des Adjektivs	117
3.1 Regelmäßige Komparativbildung	117
3.2 Regelmäßige Superlativbildung	118
3.3 Unregelmäßige Komparativ- und Superlativformen	120
Auf den Punkt gebracht	121
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	124

Kapitel 6 Die Possessivbegleiter

1 Formen	125
1.1 Die Formen der 1., 2. und 3. Person Singular	125
1.2 Die Formen der 1., 2. und 3. Person Plural	127
2 Gebrauch	128
Auf den Punkt gebracht	129
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	130

Kapitel 7	
Die Demonstrativbegleiter	131
1 Formen	131
1.1 Die einfachen Formen	131
1.2 Die verstärkten Formen	132
2 Gebrauch	133
2.1 Gebrauch der einfachen Formen	133
2.2 Gebrauch der verstärkten Formen	134
Auf den Punkt gebracht	135
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	136

Kapitel 8	
Die Indefinitbegleiter	137
1 Überblick über die Indefinitbegleiter	137
2 Die gebräuchlichsten Indefinitbegleiter	139
2.1 <i>Aucun/-e</i> und <i>pas un/-e</i> (überhaupt / gar) kein/-e / kein/-e einzige/-r/-s / keinerlei	139
2.2 <i>Tout/tous/toute/toutes</i> der/die/das ganze / alle	140
2.3 <i>Chaque</i> jede/-r/-s	141
2.4 <i>Quelque/-s</i> irgendein/-e / einige	142
2.5 <i>Plusieurs</i> mehrere	142
2.6 <i>Autre/-s</i> andere/-r/-s	142
2.7 <i>Même/-s</i> selbe/-n / gleiche/-n	143
2.8 <i>La plupart de</i> die meisten	143
3 Weitere Indefinitbegleiter	144
3.1 <i>Divers/-es, différents/-es</i> mehrere / verschiedene	144
3.2 <i>Certain/-e/-s</i> gewisse/-r/-s / einige / manche	144
3.3 <i>N'importe quel/-le/-s</i> irgendein/-e / irgendwelche	145

3.4 <i>Nul/-le</i> (überhaupt / gar) kein/-e / kein/-e einzige/-r/-s / keinerlei	145
3.5 <i>Tel/-le/-s</i> solch ein/-e / ein/-e solche/-r/-s	146
3.6 <i>Quelconque</i> irgendein/-e	146
3.7 <i>Maint/-e/-s</i> manche/-r/-s / einige / mehrere	146
Auf den Punkt gebracht	147
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	148

Die Pronomen	149
Einführung	150

Kapitel 9	
Die Personal- und Reflexivpronomen	153
1 Die verbundenen Personalpronomen	153
1.1 Subjektpronomen	154
1.2 Die direkten Objektpronomen	158
1.3 Die indirekten Objektpronomen	160
1.4 Die Reflexivpronomen	162
2 Stellung der Objekt- und Reflexivpronomen im Satz	165
2.1 Voranstellung	165
2.2 Nachstellung	166
2.3 Reihenfolge mehrerer Objektpronomen im Satz	167
3 Die unverbundenen Personalpronomen	168
3.1 Formen	168
3.2 Gebrauch	170
Auf den Punkt gebracht	171
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	174

Kapitel 10	
Die Adverbialpronomen	175
1 Das Adverbialpronomen <i>y</i>	175
2 Das Adverbialpronomen <i>en</i>	176
3 Stellung von <i>en</i> und <i>y</i>	178
3.1 Als einzige Pronomen im Satz	178
3.2 Reihenfolge der Objekt- und Adverbialpronomen	179
Auf den Punkt gebracht	180
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	181
Kapitel 11	
Die Possessivpronomen	182
1 Formen	182
2 Gebrauch	184
2.1 Wiederaufnahme einer Nominalgruppe	184
2.2 Possessivpronomen in festen Redewendungen	185
Auf den Punkt gebracht	185
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	186
Kapitel 12	
Die Demonstrativpronomen	188
1 Formen	188
2 Gebrauch	189
2.1 Gebrauch der einfachen Formen <i>celui, celle, ceux</i> und <i>celles</i>	189
2.2 Gebrauch der neutralen Formen <i>ce, ceci</i> und <i>cela / ça</i>	191
2.3 Gebrauch der zusammengesetzten Formen auf <i>-ci</i> und <i>-là</i>	193
3 Besonderheiten beim Gebrauch der Demonstrativpronomen	193
3.1 <i>Ceci</i> und <i>cela</i> als konkurrierende Formen	193
3.2 Formen auf <i>-ci</i> und <i>-là</i> als konkurrierende Formen	194
Auf den Punkt gebracht	195
Kapitel 13	
Die Indefinitpronomen	197
1 Überblick über die Indefinitpronomen	197
2 Die gebräuchlichsten Indefinitpronomen	199
2.1 <i>On</i> man	199
2.2 <i>Personne</i> niemand, <i>rien</i> nichts	200
2.3 <i>Quelque chose</i> etwas	201
2.4 <i>Quelqu'un</i> jemand, <i>quelques uns / unes</i> einige	201
2.5 <i>Tout</i> alles, <i>tous / toutes</i> alle	202
2.6 <i>Chacun/-e</i> jede/-r/-s, <i>aucun/-e</i> (gar) keine/-r/-s, <i>pas un/-e</i> kein/-e einzige/-r/-s	203
2.7 <i>Plusieurs</i> mehrere und <i>certain/-e/-s</i> bestimmte / gewisse / einige	204
3 Weitere Indefinitpronomen	205
3.1 <i>Autre</i> andere/-r/-s	205
3.2 <i>L'un(e) ... l'autre</i> der/die/das eine ... der/die/das andere, <i>les un(e)s ... les autres</i> die einen ... die anderen	205
3.3 <i>Même/-s</i> selbe/-n / gleiche/-n	206
3.4 <i>N'importe qui</i> irgendwer, <i>n'importe quoi</i> irgend(et)was	206
3.5 <i>N'importe lequel/-le/-s</i> irgendeine/-r/-s / (Plural) irgendwelche	206

3.6	<i>La plupart</i> die meisten	207
3.7	<i>Nul/-le</i> niemand, <i>quiconque</i> jeder, <i>autrui</i> (die) andere/-n, <i>tel/-le</i> wer	207
	Auf den Punkt gebracht	208
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	209
Kapitel 14		
Die Relativpronomen		210
1	<i>Qui</i>	211
1.1	<i>Qui</i> als Subjekt	211
1.2	<i>Qui</i> als indirektes Objekt	212
2	<i>Que</i>	212
3	<i>Où</i>	213
4	<i>Dont</i>	214
4.1	<i>Dont</i> in der Bedeutung von „dessen / deren“	214
4.2	<i>Dont</i> in Bezug auf eine Verb- oder Adjektivergänzung mit <i>de</i>	214
5	Präposition + <i>quoi</i>	215
6	<i>Ce qui / ce que</i> was	216
7	<i>Lequel</i> welche/-r/-s / der/die/ das	218
7.1	Formen	218
7.2	Gebrauch	219
8	<i>Quiconque</i> jeder, der	221
9	Besonderheiten	222
9.1	<i>C'est</i> + Relativpronomen zur Hervorhebung	222
9.2	<i>Moi qui, toi qui ...</i>	223
9.3	<i>Celui qui ..., celui que ...</i>	223
10	Der Relativsatz	224
10.1	Wortstellung im Relativsatz	224
10.2	Arten von Relativsätzen	225

10.3	Modus im Relativsatz	226
	Auf den Punkt gebracht	227
Kapitel 15		
Die Interrogativa		230
1	Übersicht	230
2	Das Fragewort <i>qui</i>	231
2.1	<i>Qui</i> mit der Bedeutung „wer“ oder „wen“	231
2.2	<i>Qui</i> mit der Bedeutung „wem“ oder „wessen“	232
2.3	<i>Qui</i> mit weiteren Präposi- tionen	232
3	Das Fragewort <i>que / quoi</i>	232
4	Der Fragebegleiter <i>quel</i>	233
4.1	Die Formen von <i>quel</i>	233
4.2	Gebrauch von <i>quel</i>	234
5	Das Fragewort <i>combien (de)</i>	235
5.1	<i>Combien</i>	235
5.2	<i>Combien de</i>	235
6	Weitere Fragewörter	236
7	Das Fragepronomen <i>lequel</i>	237
8	Besonderheiten bei der Verwendung der Frage- wörter	238
8.1	Verstärkung der Frage- wörter mit <i>est-ce que</i>	238
8.2	Die Verstärkung mit <i>est-ce qui</i>	238
8.3	Die indirekte Frage	239
	Auf den Punkt gebracht	241

Das Verb und seine Ergänzungen

Einführung

Kapitel 16

Der Indikativ (Präsens)

1	Formen	251
1.1	Die regelmäßigen Verben auf <i>-er</i>	251
1.2	Die regelmäßigen Verben auf <i>-ir</i>	252
1.3	Die regelmäßigen Verben auf <i>-dre</i>	254
1.4	Die wichtigsten unregelmäßigen Verben	255
1.5	Besonderheiten einiger Verben auf <i>-er</i>	257
2	Gebrauch	260
	Auf den Punkt gebracht	261

Kapitel 17

Der Indikativ (Futur)

1	Das Futur I	263
1.1	Formen	263
1.2	Gebrauch	268
2	Das <i>futur proche</i> (die nahe Zukunft)	270
2.1	Formen	270
2.2	Gebrauch	271
3	Futur I oder <i>futur proche</i> ?	272
4	Das Futur II	274
4.1	Formen	274
4.2	Gebrauch	275
	Auf den Punkt gebracht	276

Kapitel 18

Der Indikativ (Zeiten der Vergangenheit)

1	Das <i>passé composé</i> (Perfekt)	279
---	------------------------------------	-----

1.1	Être und avoir als Hilfsverben	279
1.2	Das Partizip Perfekt	281
1.3	Wahl des Hilfsverbs: <i>avoir</i> oder <i>être</i> ?	283
1.4	Besonderheiten	287
1.5	Gebrauch des <i>passé composé</i>	290
	Auf den Punkt gebracht	291
2	Das <i>imparfait</i> (Imperfekt)	294
2.1	Formen	294
2.2	Gebrauch	296
2.3	Gebrauch von <i>passé composé</i> und <i>imparfait</i>	299
	Auf den Punkt gebracht	302
3	Das <i>passé simple</i>	303
3.1	Formen	303
3.2	Gebrauch	307
	Auf den Punkt gebracht	311
4	Das <i>plus-que-parfait</i> (Plusquamperfekt)	312
4.1	Formen	312
4.2	Gebrauch	313
	Auf den Punkt gebracht	315
5	Das <i>passé antérieur</i>	316
5.1	Formen	316
5.2	Gebrauch	317
	Auf den Punkt gebracht	319
6	Das <i>passé surcomposé</i>	320
6.1	Formen	320
6.2	Gebrauch	320
	Auf den Punkt gebracht	321

Kapitel 19

Das *conditionnel*

		322
1	Das <i>conditionnel I</i>	322
1.1	Regelmäßige Formen	322
1.2	Unregelmäßige Formen	324

1.3 Gebrauch	326
2 Das <i>conditionnel II</i>	328
2.1 Formen	328
2.2 Gebrauch	329
Auf den Punkt gebracht	330

Kapitel 20
Der *subjunctif* 332

1 Die Formen des <i>subjunctif</i>	332
1.1 Der <i>subjunctif présent</i>	332
1.2 Der <i>subjunctif passé</i>	336
1.3 Der <i>subjunctif imparfait</i>	338
1.4 Der <i>subjunctif plus-que-parfait</i>	340
2 Gebrauch	341
2.1 Der <i>subjunctif</i> nach Verben und verbalen Ausdrücken	341
2.2 Der <i>subjunctif</i> nach unpersönlichen Ausdrücken	343
2.3 Der <i>subjunctif</i> nach Konjunktionen	345
2.4 Besonderheiten beim Gebrauch des <i>subjunctif</i>	346
3 Der Gebrauch des <i>subjunctif</i> in der Zeitenfolge	350
3.1 Präsens oder Futur im Hauptsatz	350
3.2 Zeit der Vergangenheit im Hauptsatz	351
Auf den Punkt gebracht	352

Kapitel 21
Der Imperativ 355

1 Formen	355
1.1 Verben der ersten Gruppe	355
1.2 Verben der anderen Gruppen	357
1.3 Unregelmäßige Imperativ-Formen	358

2 Stellung der Pronomen beim Imperativ	359
2.1 Nachstellung beim bejahten Imperativ	359
2.2 Voranstellung beim verneinten Imperativ	360
2.3 Besonderheiten bei den Pronomen <i>en</i> und <i>y</i>	360
3 Alternative Konstruktionen zum Imperativ	361
4 Der Imperativ der Vergangenheit (<i>impératif passé</i>)	363
4.1 Bildung	363
4.2 Gebrauch	363
Auf den Punkt gebracht	364

Kapitel 22
Die Zeitenfolge 366

1 Kriterien zur Wahl der Zeiten und Modi im Nebensatz	366
1.1 Wahl des Modus im Nebensatz	366
1.2 Wahl der Zeit im Nebensatz	367
2 Die Zeitenfolge in <i>subjunctif</i> -Sätzen	368
2.1 Verbform der Gegenwartsgruppe im Hauptsatz	368
2.2 Verbform der Vergangenheitsgruppe im Hauptsatz	369
3 Zeitenfolge in der indirekten Rede	372
3.1 Zeit der Gegenwartsgruppe im Hauptsatz	372
3.2 Zeit der Vergangenheitsgruppe im Hauptsatz	374
4 Zeitenfolge in Bedingungs-sätzen	376

Inhalt

4.1 Der reale Bedingungssatz (reale Hypothese)	377	2.2 Grundregel zur Angleichung des <i>participe passé</i>	416
4.2 Der irreale Bedingungssatz (irreale Hypothese)	378	2.3 Besonderheiten bei der Angleichung des <i>participe passé</i>	417
4.3 Weitere konditionale Konstruktionen	379	3 Kategorien von reflexiven Verben	419
Auf den Punkt gebracht	380	3.1 Die reflexiv verwendeten Verben	419
Kapitel 23		3.2 Die reziprok verwendeten Verben	419
Infinite Verbformen	383	3.3 Die „echten“ reflexiven Verben	420
1 Der Infinitiv	383	4 Reflexive Verben im Französischen und im Deutschen	420
1.1 Formen	383	Auf den Punkt gebracht	422
1.2 Infinitivkonstruktionen	384	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	423
1.3 Weitere Verwendung des Infinitivs	389	Kapitel 25	
1.4 Der verneinte Infinitiv	392	Das Passiv	424
1.5 Infinitivkonstruktionen zur Wiedergabe eines deutschen Adverbs	393	1 Vorgangs- und Zustands- passiv	425
Auf den Punkt gebracht	394	2 Bildung des Passivs	426
2 Das Partizip	396	2.1 Die einfachen Zeiten	426
2.1 Das Partizip Präsens	396	2.2 Die zusammengesetzten Zeiten	427
2.2 Das Partizip Perfekt	402	3 Der Urheber der Handlung im Passiv-Satz	428
Auf den Punkt gebracht	407	3.1 Nennung des Urhebers	429
3 Das <i>gérondif</i>	409	3.2 Verschweigen des Urhebers	429
3.1 Bildung	409	4 Konkurrenzformen des Passivs	430
3.2 Gebrauch	410	4.1 Das Indefinitpronomen <i>on</i>	430
Auf den Punkt gebracht	412	4.2 Andere Umschreibungen mit passiver Bedeutung	430
Kapitel 24		Auf den Punkt gebracht	431
Die reflexiven Verben	414		
1 Die reflexiven Verben in Zeiten mit einfachen Verbformen	414		
2 Die reflexiven Verben in Zeiten mit zusammen- gesetzten Verbformen	415		
2.1 <i>Etre</i> als einziges Hilfsverb	415		

Kapitel 26
Besonderheiten bei Verben 433

1	Verben mit besonderer Funktion im Satz	433
1.1	Die Hilfsverben <i>être</i> und <i>avoir</i>	433
1.2	<i>Aller</i> und <i>venir</i> als Hilfsverben	433
1.3	Verbalperiphrasen zur Wiedergabe des Aspekts	435
1.4	Die Modalverben <i>devoir</i> , <i>pouvoir</i> , <i>savoir</i> und <i>vouloir</i>	435
2	Unpersönliche Verben und Ausdrücke	438
2.1	Verben und Ausdrücke, die nur unpersönlich verwendet werden	438
2.2	Verben, die persönlich oder unpersönlich verwendet werden	439
2.3	Wiedergabe einiger deutscher unpersönlicher Ausdrücke	440
3	Verbergänzungen	440
3.1	Transitive Verben mit direktem Objekt	442
3.2	Transitive Verben mit indirektem Objekt	443
3.3	Verben mit prädikativer Ergänzung	451
3.4	Intransitive Verben	452
	Auf den Punkt gebracht	453

Der Satz 457

Einführung 458

Kapitel 27
Satzbau und Satzgefüge 463

1	Der Aussagesatz	463
---	-----------------	-----

1.1	Grundregeln zur Wortstellung im Aussagesatz	463
1.2	Abweichungen von der regelmäßigen Wortstellung	466
1.3	Die Verneinung	470
2	Der Fragesatz	477
2.1	Die Frage ohne Inversion	478
2.2	Die Frage mit Inversion	479
3	Der Ausrufesatz	482
3.1	Ausrufesatz ohne einleitendes Wort	483
3.2	Ausrufesatz mit einleitendem Wort	483
4	Der Aufforderungssatz	484
5	Der komplexe Satz (das Satzgefüge)	484
5.1	Verbindung von zwei oder mehreren Hauptsätzen (Parataxe)	485
5.2	Verbindung von Haupt- und Nebensatz (Hypotaxe)	486
5.3	Die indirekte Rede und die indirekte Frage	487
	Auf den Punkt gebracht	491

Kapitel 28
Das Adverb 495

1	Form	495
1.1	Die abgeleiteten Adverbien	495
1.2	Die ursprünglichen Adverbien	498
1.3	Adverbiale Ausdrücke und Umschreibungen	498
2	Klassifizierung	499
3	Stellung	501
4	Besonderheiten	503
4.1	Adverbial gebrauchte Adjektive	503
4.2	Adjektivisch gebrauchte Adverbien	504

Inhalt

4.3	Besonderer Gebrauch einiger Adverbien	504	1.1	Funktion	536
4.4	Verbaler Ausdruck im Französischen zur Wiedergabe eines deutschen Adverbs	507	1.2	Bedeutung	537
5	Steigerung des Adverbs	508	2	Subordinierende (unterordnende) Konjunktionen	540
5.1	Regelmäßige Komparativbildung	508	2.1	Funktion	540
5.2	Regelmäßige Superlativbildung	508	2.2	Form	541
5.3	Unregelmäßige Komparativ- und Superlativformen	509	2.3	Modus nach den subordinierenden Konjunktionen	541
	Auf den Punkt gebracht	510	2.4	Die Konjunktion <i>que</i>	546
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	512	2.5	Die Konjunktion <i>si</i>	547
	Kapitel 29		3	Ersatz von Nebensätzen	548
	Die Präpositionen	513	3.1	Präpositionalgruppe anstelle eines Nebensatzes	548
1	Form und Funktion	514	3.2	Infinitiv-Konstruktion anstelle eines Nebensatzes	549
1.1	Form	514	3.3	Partizipial-Konstruktion und <i>gérondif</i> anstelle eines Nebensatzes	549
1.2	Funktion	514		Auf den Punkt gebracht	551
2	Gebrauch	518		Kapitel 31	
2.1	Präpositionen mit mehreren deutschen Entsprechungen	518		Zahlen, Zeit- und Mengenangaben	554
2.2	Weitere Verwendungen der Präpositionen <i>à, de, en, par</i> und <i>pour</i>	522	1	Zahlen	554
2.3	Präpositionen mit eindeutiger Entsprechung im Deutschen	526	1.1	Die Grundzahlen	554
2.4	Präpositionalausdrücke	528	1.2	Die Ordnungszahlen	559
2.5	Präpositionen mit Infinitiv	531	1.3	Unterschiedlicher Gebrauch der Grund- und Ordnungszahlen	560
	Auf den Punkt gebracht	531	1.4	Die Bruchzahlen	561
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	533	1.5	Die Sammelzahlen	562
	Kapitel 30		1.6	Die Vervielfältigungszahlen	564
	Die Konjunktionen	534	2	Zeitangaben	565
1	Koordinierende (beordnende) Konjunktionen	535	2.1	Die Uhrzeit	565
			2.2	Das Datum	567
			2.3	Die Wochentage	568
			2.4	Jahreszahlen und Jahrhunderte	568
			2.5	Die Monate und die Jahreszeiten	569

3	Maße und Mengenangaben	570	4	Wortkürzung	588
4	Rechnen	571	4.1	Bildung von Kurzformen	588
	Auf den Punkt gebracht	572	4.2	Initialwörter	589
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	573		Auf den Punkt gebracht	590
Kapitel 32			Anhang		593
Wortbildung		574	Geschriebenes und gesprochenes Französisch		594
1	Die Zusammensetzung	574	Präpositionen		597
1.1	Schreibung der Komposita	574	Verbtabelle		600
1.2	Bestandteile des Kompositums	575	Lösungen		618
2	Die Ableitung	576	Wort- und Sachregister		642
2.1	Ableitung durch Präfixe	577	Zeichen und Abkürzungen		653
2.2	Ableitung durch Suffixe	580	Grammatische Fachausdrücke		654
3	Ableitung ohne Änderung der Form	587			

Was ist die *Große Lerngrammatik Französisch*?

Die *Große Lerngrammatik Französisch* ist eine Nachschlage- und Selbstlerngrammatik zur Wiederholung und Vertiefung oder zur Erarbeitung neuer Grammatikthemen. Die *Große Lerngrammatik Französisch* vermittelt umfassende Kenntnisse der heutigen französischen Grammatik. Als lernerorientierte Gebrauchsgrammatik ermöglicht sie eine aktive Mitarbeit der Lernenden.

- Die einzelnen Kapitel sind klar gegliedert und lernerfreundlich kleinschrittig aufgebaut.
- Die Beschreibung der grammatischen Phänomene erfolgt kontrastiv zum Deutschen, d.h. es werden Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwischen dem Französischen und dem Deutschen berücksichtigt.
- Der Aufbau und die Systematik orientieren sich an didaktisch-pädagogischen Kriterien und verzichten daher auf linguistische Erörterungen bzw. formaltheoretische Fragestellungen.
- Die *Große Lerngrammatik Französisch* kann zum Selbststudium wie auch kursbegleitend eingesetzt werden. Allerdings ist sie kein Lehrbuch und kann daher einen (Selbstlern-)Kurs nicht ersetzen.

Für wen ist die *Große Lerngrammatik Französisch* gedacht?

Die *Große Lerngrammatik Französisch* wendet sich sowohl an AnfängerInnen als auch an Fortgeschrittene, insbesondere an

- Lernende, die einen Französischkurs an einer Volkshochschule oder einer anderen Bildungseinrichtung besuchen und gezielt bestimmte Grammatikkapitel wiederholen, nacharbeiten oder vertiefen möchten;
- Studierende an Universitäten und Dolmetscherinstituten, die sich umfassende Kenntnisse der französischen Grammatik aneignen wollen;
- Schüler der gymnasialen Oberstufe;
- Selbstlerner, die sich eigenständig bestimmte Kapitel der französischen Grammatik erarbeiten wollen;
- Lernende, die früher einmal Französisch gelernt haben und ihre „verschütteten“ Grammatikkenntnisse auffrischen möchten.

Jeder hat seine eigene Art zu lernen und entsprechend unterschiedlich sind die Anforderungen, die an eine Grammatik gestellt werden. Die *Große Lerngrammatik Französisch* ist so konzipiert, dass jeder sein Lerntempo und seinen Lernweg selbst bestimmen kann. Allerdings sollten Sie mit den grundlegenden grammatischen Fachausdrücken vertraut sein.

Wie ist die *Große Lerngrammatik Französisch* aufgebaut?

Die *Große Lerngrammatik Französisch* ist in 32 Kapitel gegliedert, die fünf großen Themenkreisen zugeordnet sind:

- Aussprache und Schreibung
- Das Substantiv und seine Begleiter
- Die Pronomen
- Das Verb und seine Ergänzungen
- Der Satz

Im Anhang finden Sie

- Informationen zu den Sprachregistern des Französischen;
- eine Übersicht über die wichtigsten Präpositionen ausgehend vom Deutschen;
- die Verbformen der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben in allen Zeiten und Modi;
- die Lösungen der Aufgaben aus den Rubriken *Auf Entdeckung*, *Test*, *Auf den Punkt gebracht* und *Und wenn Sie noch neugierig sind ...*;
- ein Wort- und Sachregister;
- eine Liste der verwendeten grammatischen Fachausdrücke in Latein, Deutsch und Französisch.

Die einzelnen Kapitel bestehen aus den folgenden Rubriken:

Was Sie vorab wissen sollten

Mit diesem Abschnitt beginnen die meisten Kapitel. Hier erhalten Sie grundlegende Informationen, die für das gesamte Kapitel wichtig sind.

Auf Entdeckung



Manchmal bietet es sich an, dass Sie selbst die Regeln aus Ihrem Vorwissen ableiten. Für diese aktive Form der Wissensaneignung ist die Rubrik *Auf Entdeckung* gedacht. Sie werden die Erfahrung machen, dass Sie Regeln, die Sie sich selbst erarbeitet haben, besser nachvollziehen und behalten können. Ihre Ergebnisse können Sie anschließend mit dem Lösungsteil des jeweiligen Kapitels vergleichen.

Grammatikregeln

Die Beschreibung der Grammatikregeln ist kleinschrittig gehalten und so einfach wie möglich formuliert. Zunächst werden die Grundregeln vermittelt, die für eine erste Orientierung wichtig sind – meistens Abschnitt 1 für die Formen und Abschnitt 2 für den Gebrauch. Wenn Sie erst angefangen haben Französisch zu lernen, sollten Sie bei jedem Thema zunächst einmal diese beiden

Abschnitte durcharbeiten. Danach werden schrittweise Schwierigkeiten und Besonderheiten behandelt.

Soweit es für das Lernen von Bedeutung ist, sind die Regeln kontrastiv angelegt. Die Beispiele entstammen dem aktuellen Sprachgebrauch und sind durchweg ins Deutsche übersetzt, um Ihnen das Nachschlagen unbekanntem Wortschatzes zu ersparen.

Häufig finden sich Verweise auf andere Kapitel (z. B.  Kapitel 1, Die Aussprache) bzw. Abschnitte innerhalb eines Kapitels (z. B.  2.2). Sie dienen dazu, auf Zusammenhänge aufmerksam zu machen, denen Sie bei Bedarf nachgehen können.

Test

Jeder neue Abschnitt innerhalb eines Kapitels schließt mit einem Test ab, der Ihnen die Gelegenheit bietet, das gerade Gelernte sofort anzuwenden. Damit können Sie direkt überprüfen, ob Sie die Regel behalten haben. Der Lösungsteil gibt Ihnen wieder die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.


Legen Sie sich für die Tests ein Arbeitsheft an. Sie können zwar auch in die Lücken, die in den Tests vorgegeben sind, hineinschreiben, aber wie beim Kapitel *Auf Entdeckung* werden Sie die Erfahrung machen, dass Dinge, die Sie aufschreiben, besser in Ihrem Gedächtnis bleiben.

Tipp

Wie erwähnt, sind die meisten Kapitel so aufgebaut, dass zuerst die Grundregeln und dann die Besonderheiten behandelt werden. In besonders komplexen Kapiteln bieten wir Ihnen Lernhilfen in Form von Hinweisen zum Lernweg an, d.h. Sie finden in vielen Fällen nach der Grundregel einen Tipp, der Ihnen signalisiert, welche Abschnitte Sie gleich durcharbeiten sollten und welche zu einem späteren Zeitpunkt.

Auf den Punkt gebracht

Am Ende eines jeden Kapitels können Sie in der Rubrik *Auf den Punkt gebracht* überprüfen, ob Sie die wichtigsten im gesamten Kapitel dargestellten Regeln verstanden haben und anwenden können.

Sollte Ihnen eine Regel nicht mehr ganz präsent sein, gibt Ihnen das Zeichen  an, wo Sie nachschlagen und Hilfe finden können. Wenn Sie dann noch Zweifel haben, können Sie Ihre Ergebnisse in den Lösungen des betreffenden Kapitels überprüfen.

Und wenn Sie noch neugierig sind ...

Einige Kapitel enden mit der Rubrik *Und wenn Sie noch neugierig sind ...* Hier werden zusätzliche Besonderheiten zum Thema des Kapitels dargestellt.

Zum Schluss noch eine Anregung

Haben Sie Geduld mit sich selbst und mit dem Lernstoff. Bedenken Sie, dass Sie nicht alles sofort bis in die kleinsten Einzelheiten verstehen und behalten müssen. Manchmal ist es sogar hilfreich, bestimmte Themen, die zunächst schwierig erscheinen, einfach liegen zu lassen und sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder damit zu befassen. Seien Sie geduldig und denken Sie daran, dass Lernen durch Wiederholung erfolgt und natürlich auch, indem man Fehler macht. Und Sie werden sehen, dass vieles selbstverständlicher wird in dem Maße, wie Sie mit der französischen Sprache besser vertraut werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg beim Lernen!

Nicole Laudut
Max Hueber Verlag

Die Aussprache

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in die französische Aussprache. Lassen Sie sich nicht von der Informationsfülle abschrecken. Sie müssen nicht alles auf einmal lernen, sondern können die verschiedenen Abschnitte getrennt voneinander erarbeiten.

Zur Wiedergabe der französischen Aussprache werden in diesem Kapitel die Zeichen der internationalen phonetischen Lautschrift verwendet, die immer in eckigen Klammern stehen. Um Ihnen das Sprechen dieser Zeichen zu erleichtern, geben wir – soweit möglich – ihre deutsche Entsprechung an.

Was Sie vorab wissen sollten

Das französische Alphabet besteht wie das deutsche aus 26 Buchstaben (☞ **Kapitel 2, Die Schreibung, 1**). Mit diesen 26 Buchstaben werden die 36 Phoneme der französischen Sprache notiert. Unter Phonemen versteht man in der Linguistik Laute, die bedeutungsunterscheidend sind, wie z. B. [p] und [ʀ] in den Wörtern **pas** [pa] Schritt und **rat** [ʀa] Ratte oder [a] und [ã] in den Wörtern **bas** [ba] niedrig und **banc** [bã] Bank.



Auf Entdeckung

Lesen Sie mit Hilfe der angegebenen Lautschrift die folgenden Wörter. Achten Sie dabei besonders auf die Laut-Schrift-Entsprechung der fett gedruckten Buchstaben.

[o] wie rot: **château** Schloss, **trop** zu viel, **bientôt** bald, **haut** hoch

[ʃ] wie Schal: **chat** Katze, **chercher** suchen

Kreuzen Sie ja oder nein an. (☞ **Lösungen**)

ja nein

- Ein einziger Laut kann auf verschiedene Weise geschrieben werden. Dem Laut [o] z. B. entsprechen die Schreibungen **eau**, **o**, **ô** und **au**.
- Zur Schreibung von bestimmten Lauten können Buchstaben kombiniert werden: [ʃ] z. B. wird im Französischen **ch** geschrieben.

Beachten Sie

Die Schwierigkeiten, auf die z. B. deutsche Sprecher beim lauten Lesen des Französischen stoßen, können verschiedene Gründe haben:

- Ein Laut kann verschiedene Schreibweisen / ein Buchstabe verschiedene lautliche Realisierungen haben.
- Viele Buchstaben werden nicht gesprochen (☞ **2.1. und 4**).
- Die gebundene Aussprache und die **liaison** (☞ **5**).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Große Lerngrammatik Französisch (Niveau: A1 - C1)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

